

Arnold-Gymnasium, Pestalozzistraße 10, 96465 Neustadt bei Coburg

Liebe Eltern der SchülerInnen der 11. Jahrgangsstufe,

wie Sie sicher bereits wissen, gehört das Arnold-Gymnasium zu 13 ausgewählten Gymnasien in Bayern, die am Schulversuch MODUS21 – Schule in Verantwortung – teilnehmen. Unsere Schule erprobt dabei im Auftrag des Kultusministeriums unter dem Motto „Schüler orientieren sich“ neue Wege im Bereich der Schnittstelle Gymnasium / Hochschule / Berufswelt. Unseren SchülerInnen sollen neue Zukunftsperspektiven aufgezeigt und der Start in das spätere Berufsleben oder ein Hochschulstudium um einiges erleichtert werden. Im vergangenen Schuljahr haben wir die ersten viel versprechenden Praxiserfahrungen gesammelt. Die überaus positiven Rückmeldungen der Teilnehmer konnten sie in Auszügen im letzten Jahresbericht und im kürzlich erschienenen AG FORUM nachlesen. Einige kleinere Probleme wurden diskutiert und behoben.

Damit die Schüler unserer 11. Klassen bestens ausgerüstet in das Leben nach dem Abitur aufbrechen können, verfolgt unser Projekt „Schüler orientieren sich“ mehrere Ziele. Unsere SchülerInnen sollen frühzeitig mit akademischen Berufsbildern vertraut gemacht werden und einen Einblick in das dafür notwendige Studium bekommen. Zudem wollen wir unsere SchülerInnen nicht nur fachlich fit machen, um ihnen gute Leistungen im späteren Abitur attestieren zu können, sondern wir wollen ihnen auch möglichst viele so genannte „Soft-Skills“ (Teamfähigkeit, Präsentationsfähigkeiten, rhetorische Schulung, etc.) mit auf den Weg geben, die heute sowohl von Hochschulen als auch von Wirtschaftsunternehmen immer häufiger gefordert werden.

Schwerpunkt des Projektes „Schüler orientieren sich“ wird ein **ca. 10tägiges Praktikum** sein, das unsere SchülerInnen an einer Hochschule (der Fachhochschule Coburg, der Universität Bamberg oder der Universität Bayreuth) oder in einem akademischen Berufsfeld bei einem unserer Partnerunternehmen oder Partnerinstitutionen ableisten dürfen.

Bereits in diesem Schuljahr werden alle SchülerInnen der 11. Jahrgangsstufe zunächst nach einer **Eingangsbefragung** zu ihren zukünftigen Berufs- und Studienwünschen einen **Eignungs- und Begabungstest** absolvieren. Dieser wird in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit durchgeführt und gibt nach wissenschaftlichen Kriterien unseren SchülerInnen individuell über ihre Stärken, Schwächen, Neigungen und Begabungen Auskunft.

Damit werden unsere Elftklässler in die Lage versetzt, gemäß ihren Neigungen, sich gezielt einen Praktikumsplatz auszusuchen und sich auf diesen zu bewerben. Für diese Bewerbung werden unsere SchülerInnen noch in diesem Schuljahr eine spezielle Schulung durchlaufen. Diese Aufgabe führen „Bewerbungsprofis“ unserer Partnerunternehmen durch und unsere SchülerInnen kommen damit – bayernweit einzigartig – in den Genuss, bereits in ihrer Schulzeit von berufener Seite ein für die Stellensuche heute immer wichtigeres Instrument – **die richtige Bewerbung** – zu erlernen.

Nach einem hoffentlich erfolgreichen **Vorstellungsgespräch** beim jeweiligen Praktikumpartner werden unsere SchülerInnen dann in einem Zeitraum bis Mitte Februar 2006 ihr Praktikum ableisten. Die in den Hochschulen und Unternehmen gewonnenen **Erfahrungen** sollen unsere SchülerInnen nach Möglichkeit auch dazu nutzen, sie in einer Facharbeit zu **vertiefen**. Am Ende der 12. Jahrgangsstufe wird dann jeder Schüler sein persönliches Fazit ziehen können und seine individuellen Erkenntnisse in einer Art **Bildungsmesse** den Mitschülern, Eltern und den Partnern unserer Schule präsentieren.

Alle Aktivitäten unserer SchülerInnen, die in den kommenden zwei Schuljahren deren Erfahrungs- und Bildungshorizont erweitern sollen, werden von der Schule gesammelt und zertifiziert. Dieses **Zertifikat** wird dann den erfolgreichen Absolventen als **Anlage zum Abiturzeugnis** ausgehändigt werden.

Mit „**Schüler orientieren sich**“ hat das Arnold-Gymnasium ein Projekt ins Leben gerufen, das den Anforderungen der deutschen Hochschulen ebenso Rechnung trägt wie den Wünschen der Unternehmen. Die **Chancen**, die unseren SchülerInnen damit in die Hände gelegt werden, sind zur Zeit **bayernweit einmalig** und dürften nicht nur dazu führen, Horizonte zu erweitern, sondern auch dazu, die spätere Studien- und Berufswahl effektiver zu gestalten und Misserfolgen in diesem Bereich entgegenzuwirken.

Wir freuen uns, wenn auch Sie als Eltern Ihre Kinder bei dem Vorhaben aktiv begleiten und unser Projekt aufmerksam verfolgen würden. Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere beiden MODUS21-Koordinatoren selbstverständlich gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Oswald, Direktor

Jochen Dotterweich, Koordinator MODUS21

Thomas Meier, Koordinator MODUS21

✂

Den Elternbrief MODUS21“ Schüler orientieren sich“ vom 05.10.2005 habe ich zur Kenntnis genommen.

Schüler/in, Klasse

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten